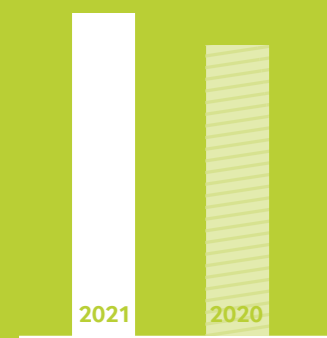




# Geschäftsbericht 2021

Verkehrsbetriebe Schaffhausen

# Die vbsh 2021 auf einen Blick



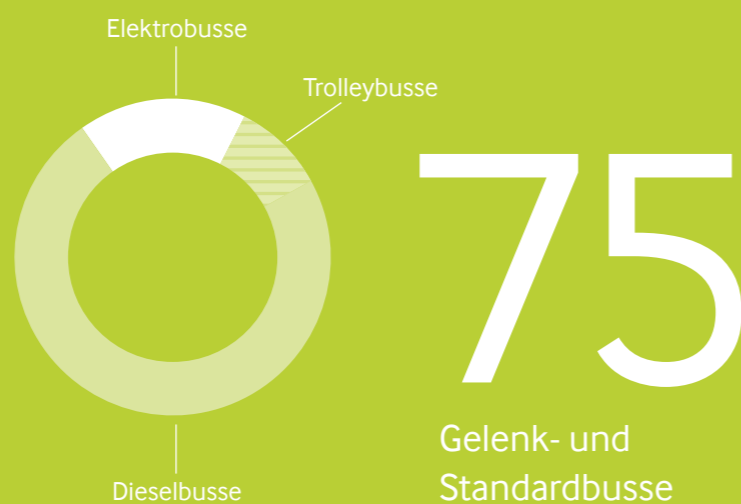
**34.970**  
Betriebsertrag in Mio. CHF

**-3.376**  
Jahresergebnis in Mio. CHF



**26.381**  
Gesamtinvestitionen in Mio. CHF

**10.3**  
Beförderte Fahrgäste in Mio.



**150.9**  
Liniennetz in km:  
7 Stadtlinien, 7 Regionallinien

**227**  
Mitarbeitende: Im Jahresdurchschnitt besetzte Stellen 1.1.–31.12.2021

**29.6**  
Mio. Personenkilometer;  
2.8 km mittlere Reiseweite

**2424 231**

Stromverbrauch total in kWh,  
davon 100 % Strom aus erneuerbaren Quellen



**15 687 570**

Energieverbrauch total in kWh,  
davon 15.5 % aus erneuerbaren Quellen

**50**  
Prozent Anteil CO<sub>2</sub>-neutraler Fahrten im Stadtverkehr

**97.4**

Pünktlichkeit Stadtverkehr in Prozent  
(Verspätung kleiner als drei Minuten)

**3457**  
CO<sub>2</sub>-Ausstoss in Tonnen  
gesamte Dieselflotte

## Inhalt

Editorial	3	Finanzbericht	19
Schwerpunkt	6	Finanzieller Lagebericht	20
Chronik	12	Corporate Governance	21
Köpfe	14	Anhang zur Jahresrechnung	25
Fahrgastzahlen	16	Revisionsbericht	32



## Weiter voran

Ladearme, Elektrobusse, Depotstrategie: Auch 2021 standen die vbsh mit ihren Vorhaben im Scheinwerferlicht der Öffentlichkeit.

Die Coronapandemie traf auch in ihrem zweiten Jahr die ganze öV-Branche und damit auch die vbsh hart. Der zweite Lockdown zu Beginn des Jahres 2021, Homeoffice und die Maskenpflicht drückten auf die Billettkäufe und führten zu einem Rekorddefizit von –3.4 Mio. Franken (Vorjahr: –3.0 Mio. Fr.). Die vbsh waren und sind in dieser Situation auf die finanzielle Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Trotz dieser schwierigen Umstände konnte der Betrieb dank dem grossen Einsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jederzeit in der gewohnten Zuverlässigkeit aufrechterhalten werden. Darüber hinaus wurden die strategischen Projekte weitergeführt: Die Ladeinfrastruktur an der Bahnhofstrasse ist fertig und der Umbau des bestehenden Depots im Ebnat einen grossen Schritt weiter. Und auch die Übernahme der bisher durch die Firma Rattin AG geführten Regionalbuslinien und der neue Fahrplan auf den Linien 5, 6 und 7 funktionierten reibungslos.

Die Veränderungen der vbsh sind für die breite Öffentlichkeit sichtbar: Mit ihrem auffälligen, ikonischen Design ziehen die neuen Elektrobusse auf den Schaffhauser Strassen tagtäglich Blicke auf sich. Längst gehören sie zum Schaffhauser Stadtbild. Und auch die zwölf neuen, unübersehbaren Ladearme an der Bahnhofstrasse sind in aller Munde. Vor allem ein Projekt führte 2021 zu kontroversen politischen Diskussionen: Am Vorhaben der vbsh, den Depotstandort Schleithelm aus wirtschaftlichen und ökologischen Gründen

zu schliessen, entbrannte eine emotional geführte Diskussion. Die vbsh sahen sich mit dem Vorwurf konfrontiert, als städtisches Unternehmen gegen die Interessen der ländlichen Gemeinden zu handeln. Ein Versuch, eine Kompromisslösung zu vereinbaren, scheiterte unter dem grossen medialen Druck. Während auf der einen Seite die vbsh als im Marktumfeld agierendes Transportunternehmen wettbewerbsfähig bleiben müssen, um keinen Auftragsverlust zu riskieren, fordern die Landgemeinden auf der anderen Seite den Erhalt des Depots. Schlussendlich wird der Kanton entscheiden müssen, ob er als Besteller und Finanzierer der Regionalbuslinien bereit ist, aus regionalpolitischen Gründen einen Mehrpreis zu bezahlen. Wir hoffen, dass es gelingt, eine einvernehmliche Lösung zu finden.

Die zuweilen heftig geführte Diskussion über Depotstandorte, Ladearme und Elektrobusse führte zu unzähligen Schlagzeilen und füllte die Leserbriefspalten. Die vbsh, die täglich im Schaufenster der Öffentlichkeit stehen, nehmen Lob gerne entgegen und Kritik ernst. Mehr noch: Letztere ist uns ein Ansporn, noch besser zu werden.

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den tagtäglichen Einsatz, unseren Bestellern sowie der Politik für das entgegengebrachte Vertrauen. Und nicht zuletzt danken wir allen unseren treuen Fahrgästen, die auch in schwierigen Zeiten immer mit uns unterwegs sind. Denn nur zusammen kommen wir vorwärts.



**Bruno Schwager**  
Geschäftsführer



**Daniel Preisig**  
Präsident der Verwaltungskommission

Die vbsh sind für alle da: Daniel Preisig (rechts) und Bruno Schwager (links) begrüßen die sehbehinderte Elisabeth Burtscher, die wir bei ihren Besorgungen in der Stadt begleiten durften.



# Meine vbsh oder wir sind für alle da





Der öffentliche Verkehr der Schweiz bildet seit 175 Jahren das Rückgrat der Mobilität. In Schaffhausen sind es insbesondere die Verkehrsbetriebe Schaffhausen (vbsh), welche für die ganze Bevölkerung in der Stadt und in der Region das fahrplanmässige Busangebot sicherstellen. Mit rund 230 Mitarbeitenden gehören die vbsh zu den 20 grössten Unternehmen im Kanton. Mit aktuell über 10 Millionen beförderten Fahrgästen pro Jahr leisten die vbsh einen wesentlichen Beitrag zur umweltverträglichen Mobilität.

Der öffentliche Verkehr ist stark reguliert. Dies ist insbesondere für die Grundversorgung von Vorteil, denn per Gesetz muss jede Ortschaft mit über 100 dauerhaft wohnhaften Personen ganzjährig mindestens drei Mal pro Tag erschlossen werden. Eine gesetzlich verankerte Errungenschaft, die ihresgleichen sucht. So verwundert es nicht, dass die Schweizer Weltmeister im Benützen des öV sind – im Speziellen beim Bahnfahren. Bereitgestellt wird dieses Angebot von den rund 250 Transportunternehmen.

Im Kanton Schaffhausen sind insgesamt acht Transportunternehmen unterwegs: Neben SBB, Thurbo, PostAuto und den vbsh sind es auch die drei deutschen Unternehmen DB Regio, SBB GmbH sowie DB Regio Bus. Dazu kommt noch die Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein (URh). Die vbsh stellen dabei gemessen am Liniennetz und an den Passierzahlen etwa die Hälfte der gesamten Transportleistung zur Verfügung. Die vbsh bedienen mit insgesamt 14 Buslinien 21 Gemeinden, und das bei Weitem häufiger als nur drei Mal pro Tag.

Die vbsh sind seit 1. Januar 2019 eine selbständige, öffentlich-rechtliche Anstalt. Vor der Zusammenführung waren die städtischen Verkehrsbetriebe VBSH eine Verwaltungsabteilung der Stadt, während die regionalen Verkehrsbetriebe RVSH eine Aktiengesellschaft waren, die zu 100 Prozent dem Kanton Schaffhausen gehörten. Die Verkehrsbetriebe, 1901 als ursprünglich reiner Trambetrieb gegründet, sind somit seit je im Besitz der öffentlichen Hand. In der Schweiz stehen die vbsh damit in bester Gesellschaft, denn praktisch alle Transportunternehmen in den Städten und Kantonen weisen eine ähnliche Geschichte und vergleichbare Besitzverhältnisse auf.

Die Verkehrsbetriebe Schaffhausen mit ihren rund 250 Teil- und Vollzeitarbeitskräften gehören klassi-

scherweise zum tertiären Sektor. Damit zählen sie zu den 20 grössten Unternehmen im Kanton Schaffhausen. Der volkswirtschaftliche Beitrag des öffentlichen Verkehrs in der Schweiz beträgt im engeren Sinn (direkte und indirekte Effekte, direkt kausal mit der Produktion verbunden) über 10 Milliarden Franken und im weiteren Sinn (inkl. induzierte Effekte) rund 35 Milliarden Franken oder 8 Prozent des Bruttoinlandsprodukts (BIP). In der Schweiz arbeiten gut 100 000 Personen für den öffentlichen Verkehr und stellen so 20 Prozent der Mobilität im Personenverkehr und 43 Prozent des Güterverkehrs des Landes bereit. Im weiteren Sinn kommt der öV-Werkplatz Schweiz auf über 300 000 Beschäftigte.

Mit Blick auf die Einnahmen aus Billettkäufen von 12.4 Millionen Franken bei Ausgaben von 33.6 Millionen Franken ist klar, dass die vbsh zusätzliche Gelder benötigen. Mit den Bestellern Stadt Schaffhausen und Neuhausen sowie dem Kanton und dem Bund bestehen Vereinbarungen, wie hoch die jährlichen Abgeltungen sein müssen, um das vereinbarte Fahrplanangebot bereitstellen zu können. Insofern ist es Aufgabe der Geschäftsleitung und der Verwaltungskommission, dafür zu sorgen, dass möglichst kosteneffizient gearbeitet wird und die Kosten tief gehalten werden können. Dabei ist speziell zu erwähnen, dass einerseits die Löhne fix verhandelt und die vbsh eine faire und gute Arbeitgeberin sind. Zum anderen dürfen die vbsh im Orts- und Regionalverkehr keinen Gewinn erwirtschaften und Zusatzgeschäfte müssen zu mindestens kostendeckenden Preisen angeboten werden, um Private nicht zu konkurrenzieren.

Um die Kosten tief zu halten, haben die vbsh eigentlich nur einen Hebel: die Fixkosten möglichst tief halten und Abläufe effizienter gestalten. Das heisst, die bestehende Infrastruktur effizient zu nutzen und neue Infrastruktur so zu planen, dass sie Sinn ergibt.

Für Personen mit eingeschränkter Mobilität ist die Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel eine Herausforderung. Ob Reiseplanung, Billettkauf oder Ein- und Ausstiegshilfe: Die vbsh setzen sich für barrierefreies Reisen ein.







hende hitzige Debatte vermuten lässt. Kein anderes Thema vermochte zudem über die Jahre die Leserbriefspalten der Tageszeitung ähnlich zu füllen wie der öffentliche Busverkehr. Neuerdings beleben die Themen «rund um den Bus» auch die sozialen Medien: sei es ein Holzsitz, ein Elektrobus oder ein Busdepot. Die vbsh gehören allen, die vbsh sind für alle und die vbsh betreffen alle.

Und damit ist es wie im Fussball: Mit den Legislaturzielen von Kanton und Stadt, der Eignerstrategie und der Organisationsverordnung der vbsh, den Bestellervereinbarungen und den Gesetzen zum öffentlichen Verkehr bestehen enge und klare Vorgaben – und trotzdem gibt es 8.5 Millionen Verkehrsexperten in der Schweiz, die wissen, wie der öV richtig aufzugleisen wäre.

Die Verantwortlichen der Schweizer Transportunternehmen sind sich bewusst, dass sie in einer aussergewöhnlichen Position sind. Ohne eine Bestellung der öffentlichen Hand und ohne die Finanzierung durch Gemeinden, Kantone und den Bund gäbe es den öffentlichen Verkehr nicht so, wie wir ihn heute schätzen. Und ohne Fahrgäste, die für ihre Fahrt im Bus oder in der Bahn ein Billett oder Abonnement lösen, könnten die rund 250 Transportunternehmen der Schweiz nicht existieren. Denn die Verkehrsbetriebe sind für die Fahrgäste da und nicht umgekehrt.

Die vbsh bilden dabei keine Ausnahme.



Beste Beispiele dazu sind die bereits realisierte zentrale Ladeinfrastruktur für die Elektrobusse am Bahnhof oder die geplante Zusammenlegung von Unterhalt und Reinigung der Fahrzeuge an einem zentralen Ort. Die Fixkosten könnten aber auch tief gehalten werden, wenn die Grundausrüstung der Fahrzeuge gesteigert würde. Hier sind den vbsh etwas die Hände gebunden, da sie weder den schweizweiten und überregionalen Tarif direkt gestalten noch einschneidende Massnahmen ergreifen können, um die Bevölkerung auf den öV zu bringen.

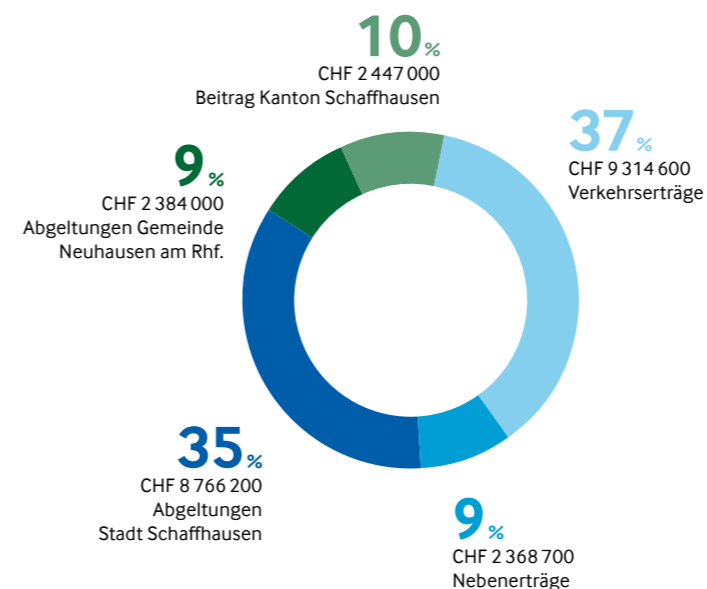
Während der öffentliche Verkehr im Schweizer Durchschnitt 13 Prozent aller Wege ausmacht, ist der Anteil nach zurückgelegten Kilometern mit 28 Prozent deutlich höher. In den grossen Agglomerationen der Deutschschweiz beträgt der Anteil der mit dem öV zurückgelegten Wege sogar bis 30 Prozent. Im Kanton Schaffhausen werden

zum Vergleich nur 12 Prozent aller Wege mit Bus und Bahn zurückgelegt, in der Stadt Schaffhausen sind es immerhin 17 Prozent. Obwohl auf dem städtischen Busnetz pro Tag 40 000 Fahrten absolviert werden, fällt nur in jedem sechsten Fall die Wahl beim Transportmittel auf den Bus. Im Vergleich sind die Schaffhauserinnen und Schaffhauser übrigens häufiger zu Fuss oder mit dem Velo unterwegs als die restliche Schweiz und benutzen seltener das Auto – ausser zum Einkaufen. Beim Ausbildungsverkehr fällt auf, dass die öffentlichen Verkehrsmittel seltener als in der übrigen Schweiz benutzt werden.

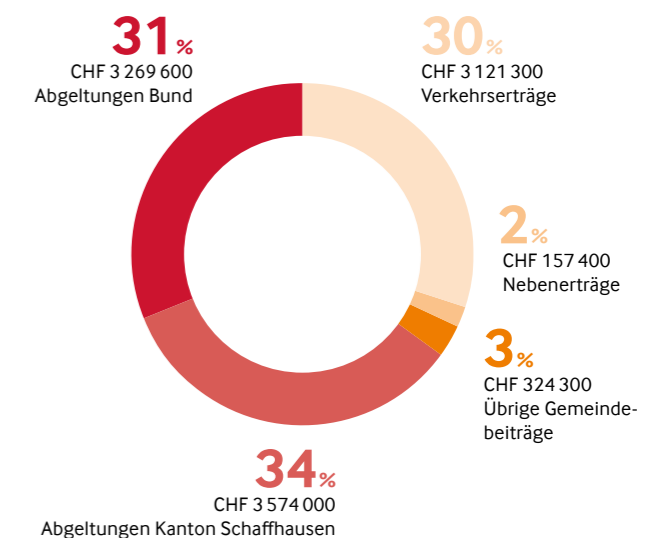
Obwohl der öffentliche Verkehr nur von einem Teil der Bevölkerung regelmässig genutzt wird, wollen alle mitbestimmen. Insbesondere in Schaffhausen haben Volksabstimmungen zum öffentlichen Verkehr Tradition und am Ende ist das Resultat meist deutlicher, als die vorherge-

Die Ticketeria am Bahnhof ist erste Anlaufstelle für alle Fragen im Zusammenhang mit dem Billettangebot und dem Fahrplan. An Spitzentagen bedienen die vbsh in der Ticketeria über 500 Fahrgäste persönlich.

**Ortsverkehr**



**Regionalverkehr**



Die Erträge der vbsh im Jahr 2021 setzten sich aus Verkehrserträgen (Billette), Nebenerträgen und Abgeltungen der öffentlichen Hand zusammen. Die hier publizierten Zahlen wurden entsprechend dem gesetzlichen Auftrag nicht von der Revisionsstelle auditiert. Im konsolidierten Abschluss wurden interne Verrechnungen zwischen den Sparten eliminiert.



# Ereignisse 2021

Im Berichtsjahr stehen die Umsetzung des Elektrobusprojektes und die Erneuerung der Depotinfrastruktur im Fokus. Anfang August nehmen die ersten Elektrobusse den regulären Fahrplanbetrieb auf dem Stadtnetz auf. Die geplante neue Einstellhalle für alle Regionalbusse in Nachbarschaft zum Busdepot Ebnat löst eine intensive politische Debatte in der Stadt und im Kanton Schaffhausen aus.

## Januar

Am 20. Januar wählt der Schaffhauser Stadtrat die Mitglieder und den Präsidenten der Verwaltungskommission (VK) der vbsh für die Amtsdauer 2021 bis 2024. Neben den bisherigen Mitgliedern Daniel Borer (Vizepräsident), Nicole Herren, María Luisa Artero und Markus Anderegg werden neu Monika Lacher und Jürg Rahm ins Gremium gewählt. Stadtrat Daniel Preisig wird wieder in die VK berufen und als deren Präsident bestätigt.



## Februar

Die Bauarbeiten für den Erweiterungsbau des Depots Ebnat werden Mitte Februar in Angriff genommen. Die Erweiterung dient unter anderem der Garagierung und Übernachtung der neuen Elektrobusse. Für die Wartung dieser Fahrzeuge werden Dacharbeitsplätze benötigt, da sich Akkus, Klimaanlage und Leistungselektronik auf dem Busdach befinden. Auf dem Depotdach wird eine Fotovoltaikanlage gebaut, die einen grossen Teil des Stromverbrauchs des Depots und des Verwaltungsgebäudes decken wird.



## März

Die vbsh nehmen die ersten vier von fünf bestellten neuen Bussen des Typs Mercedes Citaro für den Regionalverkehr in Empfang. Es handelt sich um drei Gelenkbusse und einen Standardbus. Die neuen Fahrzeuge werden als Ersatz für Regionalbusse mit Jahrgang 2004/2007 in Betrieb genommen. Gegenüber den Vorgängermodellen verfügen die neuen Busse über eine Stadionschaltung, damit mit einem Knopfdruck alle Türen gleichzeitig geöffnet werden können. Ausserdem haben die Busse eine Rückrollsperrung analog modernen Reisebussen.

## April

Der Stadtrat beantragt dem Grosse Stadtrat die Genehmigung eines Kredits zur Umsetzung eines neuen Angebotskonzepts. Dieses haben die vbsh im Auftrag der Stadt Schaffhausen und der Gemeinde Neuhausen für die städtischen Buslinien 5, 6 und 7 geplant. Mit der neuen Routenführung der Linie 6 werden die Quartiere Buchthalen und Geissberg miteinander verknüpft. Auf der Linie 6 kann damit das Kantonsspital den ganzen Tag über mit dem 10-Minuten-Takt bedient werden. Die verbleibenden Linienäste nach Herblingen (5) und Neuhausen (7) werden zu eigenen Linien.



## Mai

Die vbsh erhalten ausgezeichnete Noten vom Bundesamt für Verkehr (BAV) für die Pünktlichkeit ihrer Regionalbusflotte. Der Bericht über das Qualitätsmesssystem im regionalen Personenverkehr (QMS RPV) dient dazu, die subventionierten Leistungen im Regionalverkehr zu beurteilen. Die in die Beurteilung einbezogenen Linien 21, 22, 23, 24, 25, 27 und 28 erzielten eine Pünktlichkeitsrate von 94.47 Prozent. Damit belegen die vbsh einen Spitzenplatz in der Schweiz; der Durchschnitt liegt bei 90 Prozent.



## Juni

Endspurt in der Bahnhofstrasse: Nach rund neun Monaten Bauzeit werden im Juni die letzten Ladearme montiert und die Sanierung des Deckbelags vorbereitet. Seit September des Vorjahres wurden in verschiedenen Bauetappen nicht nur die Werkleitungen in der Bahnhofstrasse erneuert, sondern auch die Ladeinfrastruktur für die Elektrobusse gebaut. Da die Arbeiten bei laufendem Busbetrieb ausgeführt wurden, verkehrten die Stadtbusse ausserordentlich ab Regionalbuszentrum. Nach der Sanierung des Deckbelags werden dann alle Busse auf den 12. Juli 2021 wieder an ihre vorgesehenen Abfahrtsorte zurückkehren.



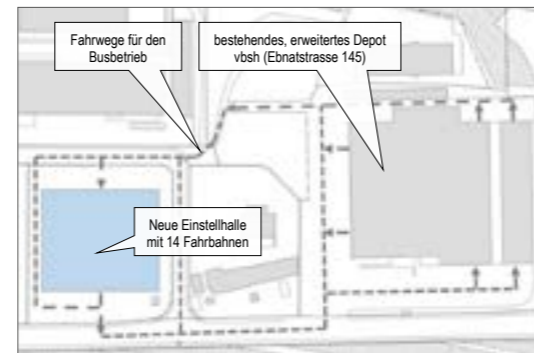
# Juli

Am ersten Julitag nimmt Johnny Neidhart als erster ehemaliger Mitarbeiter der Rattin AG die Arbeit als Teamleiter Reiat bei den vbsh auf. Er bereitet den Weg für alle Rattin-Mitarbeitenden, welche zum Fahrplanwechsel im Dezember zu den vbsh wechseln werden. Die bisher von der Rattin AG im Auftrag der vbsh ausgeführten Fahrleistungen für die Linien 23, 24, 25 sowie teilweise die Linie 22 werden ab dem 12. Dezember vollständig von den vbsh übernommen. Über 90 Jahre lang war die Rattin AG als Fahrbeauftragte im Stadt- und im Regionalverkehr unterwegs – und hat damit ein schönes Kapitel Schaffhauser Verkehrsgeschichte geschrieben.

Am 6. Juli genehmigt der Grosse Stadtrat das neue Angebotskonzept für die Linien 5, 6 und 7.

# August

Der Stadtrat unterbreitet dem Grossen Stadtrat die Vorlage zur Darlehens- und Baurechtsvergabe für den Neubau einer Einstellhalle für die vbsh am Ebnatring. In Nachbarschaft zum bestehenden Busdepot sollen künftig die bisher bei Subunternehmerin Rattin AG und die im Depot Schleithelm eingestellten Regionalbusse garagiert werden. Der Neubau einer grossen Einstellhalle am Ebnatring wurde als kostengünstigste Variante evaluiert. Durch die Unterbringung der Regionalbusse an einem zentralen Ort in der Nähe des Busdepots Ebnat können Abläufe optimiert werden. Und es ergeben sich Synergien im Depotdienst, in der Werkstatt, bei der Ladeinfrastruktur, beim Tanken oder bei der Reinigung.



# September

Grosse Ehre für die vbsh: Am 9. September trifft sich der Verband öffentlicher Verkehr (VÖV) bei den vbsh in Schaffhausen. Über 300 Vertreterinnen und Vertreter des öffentlichen Verkehrs aus der ganzen Schweiz nehmen teil. Nebst der Generalversammlung finden eine Fachausstellung und ein reger Austausch in vier Workshops statt. Im Fokus steht dabei die Elektrifizierung der Busflotten, weshalb die vbsh nicht nur Gastgeber und Mitorganisator sind, sondern gleich selbst einen Workshop zum Thema «Umstellung auf Elektrobusse» durchführen. Ab September werden die Chauffeuren und Chauffeures der vbsh mit neuen schlichten Uniformen ausgerüstet.

# Oktober

Das Elektrobusprojekt ist gut unterwegs. Im Oktober sind bereits zwölf Elektrobusse im täglichen Einsatz auf dem Stadtnetz. Die Linie 3 wird priorisiert mit Elektrobusen bedient. Die Fahrgäste sowie die Chauffeuren und Chauffeures liefern wichtige Rückmeldungen für Feinjustierungen am System und damit die Ladevorgänge optimal auf die Schaffhauser Verhältnisse eingestellt werden können. Mit den neuen Elektrobusen und den Trolleybussen fahren die vbsh im städtischen Verkehr bereits zu 50 Prozent fossilfrei.



# November

Mitte November starten die vbsh eine Reihe von Informationsveranstaltungen, um die politischen Entscheidungsträger aus erster Hand über ihre Projekte zu informieren. Vertreterinnen und Vertreter aller Parteien der Stadt Schaffhausen und der Gemeinde Neuhausen am Rheinfall werden in Kleingruppen eingeladen, sich über die Fortschritte im Elektrobus-Projekt und die Arbeiten im Depot Ebnat, unter anderem die Ladeinfrastruktur, auf den neusten Stand bringen zu lassen.



© SHN, Melanie Duchene

# Dezember

Kurz vor Fahrplanwechsel und der Umstellung auf das neue Angebotskonzept geht am 10. Dezember auf den Schaffhauser Strassen nichts mehr: Dichter Schneefall, eine Eisschicht auf den Fahrbahnen und fehlender Winterdienst lassen reihenweise Autos querstehen. Da ein stabiler Fahrplan und die Sicherheit der Fahrgäste damit nicht mehr gewährleistet werden können, stellen die vbsh den Betrieb fast vollständig ein.

Mit dem Fahrplanwechsel vom 12. Dezember wird das neue Angebotskonzept in Betrieb genommen, das der Grosse Stadtrat am 6. Juli verabschiedet hat. Die Umstellung funktioniert reibungslos.



208 Fahrdienstmitarbeitende, diese Frauen und Männer und das ganze vbsh-Team bringen aktuell über zehn Millionen Fahrgäste jährlich sicher ans Ziel.

Daniel Preisig ist seit 2015 Mitglied des Stadtrates und als Finanzreferent zuständig für den öffentlichen Verkehr. Er ist gelernter Uhrmacher, studierte Mikrotechnik an der Ingenieurschule Biel und hat einen Nachdiplomabschluss in Betriebswirtschaft erworben. Vor seiner Wahl in den Stadtrat arbeitete er als Projektleiter und Berater im internationalen Umfeld.

### Daniel Preisig

Präsident der Verwaltungskommission

Daniel Borer, wohnhaft in Neuhausen, ist Chefarzt am Kantonsspital Winterthur mit Nachdiplomabschluss in Management. Als öV-Nutzer verbindet er die Erfahrung aus Kundensicht mit jener aus dem Betriebsmanagement. Er ist regional gut vernetzt und kennt die Bedürfnisse der Kunden von Stadt und Land.

### Daniel Borer

Vizepräsident der Verwaltungskommission

Monika Lacher ist Mitglied des Grossen Stadtrats und wurde Anfang 2021 in die Verwaltungskommission der vbsh gewählt. Als Mitglied der SP setzt sie sich für einen gut ausgebauten öV ein. Sie ist dipl. Pflegefachfrau HF und arbeitet als Bereichsleiterin beim Schweizerischen Roten Kreuz, Kanton Schaffhausen.

### Monika Lacher

Mitglied der Verwaltungskommission

Jürg Rahm wurde Anfang 2021 in die Verwaltungskommission der vbsh gewählt. Er vertritt in der Verwaltungskommission die Region und engagiert sich im Ressort Finanzen. Er arbeitet als Leiter Finanzen und Informatik bei den Spitälern Schaffhausen und ist Mitglied der Verwaltungskommission der PK SH.

### Jürg Rahm

Mitglied der Verwaltungskommission

Als Geschäftsführer der Verkehrsbetriebe Schaffhausen ist Bruno Schwager für den städtischen und den regionalen Busverkehr in Schaffhausen verantwortlich. Er vertritt zudem die Interessen der vbsh in der Verwaltung des Tarifverbundes OSTWIND und in der Kommission Agglomerationsverkehr des Verbandes öffentlicher Verkehr (VÖV).

### Bruno Schwager

Geschäftsführer

Nathan Hueber ist Mitglied der Geschäftsleitung und Leiter Infrastruktur, IT, Sicherheit und Projekte. Er ist massgeblich beteiligt am Elektrobus-Projekt und den damit zusammenhängenden Anpassungen im Busdepot. Er ist zuständig für die Fahrleitungen und deren Unterhalt sowie für alles, was mit Gebäudetechnik zu tun hat.

### Nathan Hueber

Leiter Infrastruktur / Projekte

Als Leiter Technik ist Marco Leu nicht nur Mitglied der Geschäftsleitung, sondern zusammen mit seinem Team verantwortlich für den gesamten Fahrzeugunterhalt. Er ist Berufsbildner, Prüfungsexperte, Chef der Flottenbereitstellung und verantwortet eine Vielzahl von Projekten wie beispielsweise die Flottenplanung.

### Marco Leu

Leiter Technik

Als Leiter Finanzen ist Christoph Schmidt Teil der Geschäftsleitung. Er ist von der Verwaltungskommission als stellvertretender Geschäftsführer gewählt und für die Bereiche Finanzen, Ticketverkauf, Administration und Controlling verantwortlich.

### Christoph Schmidt

Leiter Finanzen



Mitglied der Verwaltungskommission

### Nicole Herren

Nicole Herren ist Mitglied des Grossen Stadtrats der Stadt Schaffhausen. Als ehemalige Geschäftsfrau und Präsidentin des städtischen Gewerbeverbands setzt sie sich für das lokale Gewerbe ein. Sie ist seit 2017 Mitglied der Verwaltungskommission und kennt damit die alte und neue vbsh bestens.

Mitglied der Verwaltungskommission

### María Luisa Artero

Die studierte Sprachwissenschaftlerin und Betriebswirtschaftlerin María Luisa Artero verfügt über eine breite Branchenerfahrung: im öffentlichen Verkehr, in Sicherheit und Risikomanagement, Versicherung und Bildung. Sie bringt langjährige Führungs- und Strategieerfahrung mit sowie eine Weiterbildung in der wirksamen Führung und Aufsicht von Unternehmen.

Mitglied der Verwaltungskommission

### Markus Anderegg

Als stellvertretender Direktor und Leiter Technik ist Markus Anderegg verantwortlich für über 200 Trams und Busse sowie die Linieninfrastruktur. Er verfügt über ein abgeschlossenes Studium als Elektro- und Softwareingenieur.

Personalvertreter

### Wolfgang Gleichauf

Gemäss Organisationsverordnung der vbsh haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das Recht, der Verwaltungskommission ein Mitglied aus ihrer Mitte vorzuschlagen. Dieses wird vom Stadtrat gewählt und nimmt an den Sitzungen der Verwaltungskommission mit beratender Stimme teil.

Leiter Betrieb

### Marcel Seelhofer

Marcel Seelhofer ist Mitglied der Geschäftsleitung und für Angebot und Betrieb verantwortlich. Sein Team führt das Fahrpersonal und sorgt in der Leitstelle für optimale Voraussetzungen, um einen pünktlichen und störungsfreien Busverkehr sicherzustellen. Er ist Mitglied des Gemeindeführungstabs der Stadt Schaffhausen.

Personaldienst

### Loretta Schwer

Als HR-Beraterin ist Loretta Schwer Teil der Geschäftsleitung der vbsh. Ihr Arbeitsbereich umfasst die HR-Prozesse vom Mitgestalten der strategischen Themen über die Entwicklung und Konzeption der Personalpolitik und der Begleitung von Veränderungsprozessen bis hin zur optimalen Planung der Ressource Mensch.

Leiter Kommunikation

### Christoph Wahrenberger Meissner

Als Leiter Unternehmenskommunikation ist Christoph Wahrenberger Meissner Teil der Geschäftsleitung der vbsh. Er ist gewählter Sekretär der Verwaltungskommission und Sekretär der Geschäftsleitung. Zudem vertritt er die vbsh in verschiedenen Gremien des Tarifverbundes OSTWIND.









# Finanzbericht

Schaffhausen ist durch den öV hervorragend erschlossen. Praktisch von jeder Haltestelle aus sind Sie in spätestens zehn Minuten am Bahnhof. Von dort aus ist das breite Konsum- und Kulturangebot bequem zu Fuss zu erreichen.



# Finanzieller Lagebericht 2021

Die vbsh verzeichnen im zweiten Coronajahr insgesamt einen Verlust von CHF 3.4 Millionen. Im Ortsverkehr beträgt der Verlust CHF 3.0 Millionen und im Regionalverkehr CHF 0.4 Millionen.

## Allgemeiner Geschäftsverlauf

Die Auswirkungen der Coronapandemie hinterliessen im Jahresabschluss 2021 wie bereits im Vorjahr deutliche Spuren. Infolge der anhaltend tieferen Fahrgastzahlen bleiben die Verkehrserträge nach wie vor hinter den Erwartungen zurück. Die Abgeltungen der öffentlichen Hand von insgesamt CHF 21.7 Millionen basieren auf den Bestellervereinbarungen aus den Jahren 2019 und 2020 und enthalten keine weiteren Zuschüsse. Die übrigen Erlöse stiegen gegenüber dem Vorjahr aufgrund von Investitionsbeiträgen des Bundes sowie Förderbeiträgen der Stiftung myclimate.

## Betriebsaufwand im Budgetrahmen

Aufgrund des konsequenten Controllings bei den laufenden Kosten sowie bei den Projekten konnten die von der Verwaltungskommission für 2021 bewilligten Kostenbudgets insgesamt eingehalten werden. Für 2021 wurden gegenüber dem Vorjahr insbesondere Mehrkosten im Personal aufgrund des betrieblichen Angebotsausbaus, der Beschaffung neuer Dienstkleider sowie höherer Zulagen und Sozialversicherungskosten budgetiert.

## Weiterhin hohe Investitionstätigkeit

Das Investitionsvolumen blieb mit CHF 22.4 Millionen hoch und hat sich gegenüber dem Vorjahr (CHF 11.3 Millionen) nochmals gesteigert. Diese Investitionen sind im Wesentlichen auf die Projekte Elektrobus, Depotweiterung Ebnat und Fahrzeugersatzbeschaffung im Regionalverkehr zurückzuführen. Als Folge davon stiegen die Abschreibungen 2021 auf insgesamt CHF 4.7 Millionen an (Vorjahr CHF 3.5 Millionen).

## Solide Bilanz – Überwachung der Liquidität

Die Liquidität wird laufend überwacht und ist sichergestellt durch Darlehen der Stadt Schaffhausen. Im vorliegenden Geschäftsjahr haben die vbsh insgesamt Darlehen über CHF 27.6 Millionen auf-

genommen zur Finanzierung der Investitionen und zur Sicherstellung der Liquidität. Die Zunahme der Darlehen wurde im Budget 2021 bereits berücksichtigt, und in der laufenden Rechnung führte dies zu einer Erhöhung des Finanzaufwands um CHF 0.12 Millionen (Vorjahr CHF 0.08 Millionen).

Der Anstieg der Darlehen der Stadt Schaffhausen widerspiegelt neben den vorübergehenden Auswirkungen der Coronapandemie die hohe Investitionstätigkeit der vbsh. Die vbsh wurden bei der Gründung der öffentlich-rechtlichen Anstalt bewusst mit wenig Dotationskapital (CHF 3.0 Millionen) ausgestattet, um für Investitionen einerseits die politische Mitsprache des Stadtparlamentes über Darlehensvergaben und andererseits die korrekte Verzinsung des Kapitals sicherzustellen.

## Investitionsbeiträge Elektrobus-Projekt

Die vbsh haben im vorliegenden Geschäftsjahr vom Bundesamt für Strassen (ASTRA) einen Beitrag von CHF 3.0 Millionen an die getätigten Investitionen im Bereich der Infrastruktur Elektrobus erhalten. Dieser Beitrag basiert auf einer Finanzierungsvereinbarung zwischen dem Kanton Schaffhausen sowie dem ASTRA und ist Teil des Agglomerationsprogrammes der Agglomeration Schaffhausen. Zudem wurde mit der Stiftung myclimate in Zürich eine Vereinbarung abgeschlossen, wodurch die vbsh Förderbeiträge erhalten aufgrund der Umstellung auf Elektrobusse und der daraus resultierenden Emissionsreduktion. Im Geschäftsjahr 2021 betrug dieser Beitrag CHF 0.54 Millionen.

## Umstellung Rechnungslegungsstandard

Gemäss Beschluss der Verwaltungskommission stellen die vbsh die Rechnungslegung per 1. Januar 2022 von OR auf Swiss GAAP FER um. Das Ziel dabei ist eine noch transparentere Darstellung der Finanzinformationen unter Einhaltung der beiden Regelwerke.

## Zukunftsaussichten

Die Entwicklung ist aufgrund der Coronapandemie nach wie vor mit grossen Unsicherheiten behaftet. Die vbsh beobachten die weitere Entwicklung im Jahr 2022 fortlaufend.

# Corporate Governance

## 1. Verwaltungskommission

Die Verwaltungskommission besteht gemäss Organisationsverordnung der vbsh aus maximal sieben Mitgliedern, welche nach fachlichen Kriterien gewählt werden. Zwei Mitglieder werden auf Vorschlag und aus den Reihen des Grossen Stadtrates gewählt. Mindestens ein Mitglied muss eine unabhängige Fachperson sein und maximal ein Mitglied darf dem Stadtrat angehören. Bei der Besetzung ist auf eine bezogen auf das Netzgebiet ausgewogene Vertretung Rücksicht zu nehmen. Die Verwaltungskommission ist das strategische Führungsorgan der vbsh. Sie ist insbesondere verantwortlich für die Oberleitung und die strategische Ausrichtung der vbsh. Weitere Verantwortlichkeiten sind unter anderen die Ausgestaltung des Rechnungswesens und der Finanzkontrolle, die Wahl der Revisionsstelle, die Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichts sowie die Überwachung der Geschäftsleitung. In diesem Berichtsjahr tagte die Verwaltungskommission insgesamt fünf Mal.

## 2. Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung besteht aus sieben Mitgliedern, die sich in der Regel alle vier Wochen zu einer Geschäftsleitungssitzung treffen. Unter der Führung des Vorsitzenden ist sie verantwortlich für die gesamte Geschäftsführung, soweit diese nicht der Verwaltungskommission vorbehalten ist.

## 3. Revisionsstelle

Für das Geschäftsjahr 2021 wurde die PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle gewählt. Die Amtsdauer beträgt jeweils ein Jahr.

## 4. Gesellschaftsstruktur

Die selbständige, öffentlich-rechtliche Anstalt der Stadt Schaffhausen mit einer eigener Rechtspersönlichkeit bezweckt die Erbringung von Verkehrsdienstleistungen. Das von der Stadt Schaffhausen durch Ausscheidung von Darlehen zur Verfügung gestellte Grundkapital beträgt CHF 3.0 Millionen.

## 5. Kompetenzregelung

Die Aufgaben der Verwaltungskommission orientieren sich an der Organisationsverordnung sowie weiteren Reglementen.

## 6. Entschädigungen

An die Mitglieder der Verwaltungskommission (VK) wurden im Geschäftsjahr 2021 gesamthaft Entschädigungen und Sitzungsgelder von brutto CHF 68 744 (Vorjahr CHF 51 140) ausgerichtet. Die höchste ausgerichtete Einzelentschädigung betrug CHF 14 500 (Vorjahr CHF 10 500). Der Anstieg der Sitzungsgelder ist zurückzuführen auf die im Jahr 2021 eingeführten vorberatenden VK-Ressorts zu den Bereichen «Finanzen», «Personal & Risikomanagement» und «Fahrplan & Marketing» sowie die hohe Anzahl Lenkungs ausschuss-Sitzungen zu den laufenden Projekten Elektrobus und Erweiterung Depot. Das Entschädigungsreglement der Verwaltungskommission wurde vom Stadtrat festgesetzt. Entschädigungen an Stadträte werden in den Fonds «Nebeneinkünfte des Stadtrates» einbezahlt. Die Mitglieder der Geschäftsleitung erhalten keine Sitzungsgelder und die Entschädigung erfolgt gemäss den Lohnbändern (10 bis 17) der Stadt Schaffhausen.



# Bilanz

Aktiven	Erläuterungen im Anhang	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel	1	16 295 619	12 172 038
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	3 757 804	1 985 064
Übrige kurzfristige Forderungen		832 806	545 504
Vorräte		362 515	438 651
Aktive Rechnungsabgrenzungen		192 043	98 255
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>21 440 786</b>	<b>15 239 512</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Finanzanlagen		2 000	2 000
Sachanlagen	3	44 845 634	26 220 540
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>44 847 634</b>	<b>26 222 540</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>66 288 420</b>	<b>41 462 052</b>
<b>Passiven</b>			
<b>Fremdkapital</b>			
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1 940 638	1 337 466
Verbindlichkeiten Reserventrückführungen		0	1 643 451
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	6	4 000 000	2 000 000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	4	610 287	509 395
Passive Rechnungsabgrenzungen	5	4 420 409	3 850 802
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>10 971 334</b>	<b>9 341 114</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>			
Passive Rechnungsabgrenzungen	5	3 097 000	0
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	6	47 475 000	23 875 000
Bedingt rückzahlbare Darlehen der öffentlichen Hand	7	2 150 000	2 150 000
Rückstellungen	8	431 399	556 000
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>53 153 399</b>	<b>26 581 000</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>64 124 733</b>	<b>35 922 114</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Dotationskapital		3 000 000	3 000 000
<b>Gebundene Spezialreserven</b>			
Spezialreserven Ortsverkehr (Art. 24 Organisationsverordnung vbsh)		130 383	3 052 245
Spezialreserve Regionalverkehr (Art. 36 Abs. 2 PBG)		2 409 555	2 359 301
<b>Jahresergebnis</b>		<b>-3 376 251</b>	<b>-2 871 608</b>
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>2 163 687</b>	<b>5 539 938</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>66 288 420</b>	<b>41 462 052</b>

# Erfolgsrechnung

Betriebsertrag	Erläuterungen im Anhang	2021 CHF	2020 CHF
Verkehrsertrag	9	12 435 881	11 953 937
Abgeltungen	10	20 765 066	18 712 340
Übrige Erlöse	11	1 769 243	828 186
<b>Total Betriebsertrag</b>		<b>34 970 190</b>	<b>31 494 462</b>
<b>Betriebsaufwand</b>			
Aufwand zur Erbringung von Lieferungen und Leistungen	12	-7 039 969	-7 572 913
Personalaufwand	13	-21 430 692	-20 104 642
Übriger betrieblicher Aufwand	14	-5 119 697	-3 300 550
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>-33 590 358</b>	<b>-30 978 104</b>
<b>Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Abschreibungen</b>		<b>1 379 832</b>	<b>516 358</b>
Abschreibungen		-4 756 588	-3 487 434
Wertberichtigungen		0	-34 931
<b>Total Abschreibungen und Wertberichtigungen</b>	15	<b>-4 756 588</b>	<b>-3 522 365</b>
<b>Betriebliches Ergebnis vor Zinsen</b>		<b>-3 376 757</b>	<b>-3 006 007</b>
Finanzaufwand und Finanzertrag	16	-122 864	-79 323
Betriebsfremder Ertrag	17	123 370	213 722
<b>JAHRESERGEBNIS</b>		<b>-3 376 251</b>	<b>-2 871 608</b>



# Geldflussrechnung 2021

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>		
Jahresergebnis	-3 376 251	-2 871 608
Abschreibungen und Wertberichtigungen	4 756 588	3 522 365
Veränderungen Rückstellungen	-124 602	-884 000
Zu-/Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1 772 740	-317 134
Zu-/Abnahme übrige kurzfristige Forderungen	-287 302	-212 966
Zu-/Abnahme Vorräte	76 136	82 007
Zu-/Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen	-93 788	14 050
Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-329 115	-481 058
Zu-/Abnahme übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	100 892	-31 433
Zu-/Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	666 607	828 003
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>-383 573</b>	<b>-351 774</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		
Investition Sachanlagen	-22 449 395	-11 375 504
Investitionsbeiträge	3 000 000	0
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-19 449 395</b>	<b>-11 375 504</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Aufnahme langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	27 600 000	19 300 000
Rückzahlung kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-2 000 000	-2 500 000
Teilrückführung von Reserven an Besteller	-1 643 451	0
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>23 956 549</b>	<b>16 800 000</b>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>4 123 581</b>	<b>5 072 722</b>
<b>Nachweis</b>		
Flüssige Mittel am 1. Januar	12 172 038	7 099 316
Flüssige Mittel am 31. Dezember	16 295 619	12 172 038
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>4 123 581</b>	<b>5 072 722</b>

Anhang zur  
Jahresrechnung



## 1. Grundsätze der Rechnungslegung

### 1.1. Allgemeines

Die Verkehrsbetriebe Schaffhausen mit Sitz in Schaffhausen sind eine selbständige, öffentlich-rechtliche Anstalt und im Handelsregister eingetragen. Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Schweizerischen Obligationenrechts sowie der Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen (RKV) erstellt.

### 1.2. Bewertungsrichtlinien

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der wichtigsten Bilanzpositionen werden nachfolgend erläutert.

#### Flüssige Mittel

Flüssige Mittel beinhalten Kassenbestände, Bankguthaben und werden zu Nominalwerten bilanziert. Der Fonds flüssige Mittel bildet die Grundlage für den Ausweis der Geldflussrechnung. Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit wird nach der indirekten Methode ermittelt.

#### Fremdwährungspositionen

Die in Euro geführten Konti wurden per 31.12.2021 zum Kurs 1.03615 (Vorjahr 1.081) bewertet.

#### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen bewertet.

#### Vorräte

Die Vorräte werden zum Termin- oder tieferen Tagespreis per Bilanzstichtag bewertet.

#### Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geplante Nutzungsdauer. Diese sind unter Berücksichtigung der Vorgaben der Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen (RKV) wie folgt festgelegt:

Vorgesehene Nutzungsdauer	Jahre
Gebäude	20 – 40
Gebäudeeinrichtungen	10 – 20
Fahrleitung	bis 2028
Maschinen und Anlagen	5 – 15
Software und Hardware	3 – 5
Trolleybusse	14
Autobusse	10
Elektrobusse	16
Ladeinfrastruktur Elektrobusse	16

Sofern Anzeichen einer Überbewertung erkennbar sind, werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

Unvollendete Objekte sind ebenfalls in den Sachanlagen enthalten. Sie beinhalten die aufgelaufenen Gesamtkosten, abzüglich der nicht wertvermehrenden Aufwendungen eines Projektes.

#### Verbindlichkeiten und Rückstellungen

Verbindlichkeiten sowie Rückstellungen werden zum Nominalwert eingesetzt. Für bezifferbare Risiken, für die ein Geldabfluss in der Zukunft wahrscheinlich ist, werden Rückstellungen gebildet.

#### Investitionsbeiträge

Projektbezogene Investitionsbeiträge werden passiviert und über die Nutzungsdauer des zugrundeliegenden Vermögenswerts erfolgswirksam erfasst als Teil des Betriebsertrages.

#### Eventualverbindlichkeiten

Unter Eventualverbindlichkeiten werden nicht zu bilanzierende Verbindlichkeiten ausgewiesen mit Eventualcharakter. Deren Mittelabfluss ist zeitlich und betraglich nicht abschätzbar zum Zeitpunkt der Erstellung der Jahresrechnung.

## 2. Abweichung Stetigkeit der Darstellung, Bewertung und Abweichung Verrechnungsverbot

Im vorliegenden Geschäftsjahr erfolgte eine Nettoauflösung stiller Reserven über insgesamt CHF 0 (Vorjahr CHF 1 156 622).

Im Jahr 2021 wurden keine ausserordentlichen Wertberichtigungen vorgenommen. Im Vorjahr wurden Wertberichtigungen von insgesamt CHF 34 931 vorgenommen.

## 3. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung

	2021 CHF	2020 CHF
<b>1. Flüssige Mittel</b>		
Kassenbestände	3 408	3 717
Post	107 473	127 226
Bank	16 184 739	12 041 096
<b>Total</b>	<b>16 295 619</b>	<b>12 172 038</b>
<b>2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>		
Forderungen gegenüber Dritten	3 765 104	1 992 364
Delkrede	-7 300	-7 300
<b>Total</b>	<b>3 757 804</b>	<b>1 985 064</b>
<b>3. Sachanlagen</b>		
Mobilien	9 549 724	3 602 366
Fahrzeuge	20 941 665	14 774 109
Immobilien	11 763 262	5 089 185
Unvollendete Objekte	2 590 982	2 754 880
<b>Total</b>	<b>44 845 633</b>	<b>26 220 540</b>
<b>4. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Gegenüber Nahestehenden	207 163	201 707
Gegenüber Dritten	403 124	307 688
<b>Total</b>	<b>610 287</b>	<b>509 395</b>
<b>5. Passive Rechnungsabgrenzungen</b>		
Abgrenzungen Fahrausweise (GA, Halbtaxabo usw.)	1 928 707	2 041 823
Übrige Abgrenzungen	2 268 702	1 808 979
Investitionsbeitrag Bund Infrastruktur E-Bus	2 812 500	0
Investitionsbeitrag Stiftung myclimate E-Bus	507 500	0
<b>Total</b>	<b>7 517 409</b>	<b>3 850 802</b>
<b>6. Verzinsliche Darlehen der Stadt Schaffhausen</b>		
Fällig innerhalb eines Jahres	4 000 000	2 000 000
Fällig innerhalb von zwei bis sechs Jahren	13 575 000	12 575 000
Fällig nach sechs Jahren	33 900 000	11 300 000
<b>Total</b>	<b>51 475 000</b>	<b>25 875 000</b>
<b>7. Bedingt rückzahlbare Darlehen der öffentlichen Hand</b>		
Unverzinsliches Darlehen des Kantons Schaffhausen	2 150 000	2 150 000
<b>Total</b>	<b>2 150 000</b>	<b>2 150 000</b>
<b>8. Rückstellungen</b>		
Rückstellungen für nicht versicherte Schäden (Fahrzeuge ohne Vollkasko)	220 000	220 000
Preisausgleichsreserve Treibstoff (Schwankungen Dieselöl)	0	336 000
Rückstellungen für Übergangsrenten	211 399	0
<b>Total</b>	<b>431 399</b>	<b>556 000</b>



## 3. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung (Fortsetzung)

	2021 CHF	2020 CHF
<b>9. Verkehrsertrag</b>		
Einnahmeanteil aus Tarifverbund OSTWIND	9200 257	8 570 429
Einnahmeanteile übrige Verbunde	368 404	352 780
Nationale Fahrausweise	2 272 224	2 374 541
Sonstige Verkehrseinnahmen	594 996	656 187
<b>Total</b>	<b>12 435 881</b>	<b>11 953 937</b>
<b>10. Abgeltungen</b>		
Abgeltung Gemeinde Neuhausen	2 384 000	2 153 000
Abgeltung Stadt Schaffhausen	8 946 595	7 472 500
Abgeltung Kanton Schaffhausen	6 020 956	5 660 221
Abgeltung Bundesamt für Verkehr	3 269 644	3 281 881
Übrige Gemeindebeiträge	143 871	144 738
<b>Total</b>	<b>20 765 066</b>	<b>18 712 340</b>
<b>11. Übrige Erlöse</b>		
Werbeertrag	365 863	414 299
Leistungen an Dritte	586 647	379 112
Ertrag aus Vermögenswert bezogener Zuwendung (Investitions- und Förderbeiträge)	221 250	0
Übrige Erlöse	595 483	34 775
<b>Total</b>	<b>1 769 243</b>	<b>828 186</b>
<b>12. Aufwand zur Erbringung von Lieferungen und Leistungen</b>		
Dienstleistungen Dritter	-4 850 592	-4 958 700
Unterhalt Fahrzeuge und Fahrleitung	-1 228 923	-1 365 700
Antriebsenergie	-960 454	-1 248 513
<b>Total</b>	<b>-7 039 969</b>	<b>-7 572 913</b>
<b>13. Personalaufwand</b>		
Gehälter und Zulagen	-17 417 326	-16 315 762
Sozialversicherungen	-3 842 320	-3 698 951
Versicherungsleistungen	361 149	220 655
Übriger Personalaufwand	-532 194	-310 584
<b>Total</b>	<b>-21 430 962</b>	<b>-20 104 642</b>
<b>14. Übriger betrieblicher Aufwand</b>		
Raumaufwand	-464 218	-349 604
Unterhalt Einrichtungen	-477 999	-606 541
Sachversicherungen und Gebühren	-447 162	291 387
Energie- und Entsorgungsaufwand	-152 174	-150 452
Verwaltungsaufwand	-665 333	-654 187
Werbeaufwand	-36 903	-145 026
Projektkosten*	-2 016 555	-1 051 051
Übriger betrieblicher Aufwand	-859 354	-635 076
<b>Total</b>	<b>-5 119 697</b>	<b>-3 300 550</b>

\*Projektkosten, die eine Kapitalisierung nicht zulassen

## 3. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung (Fortsetzung)

	2021 CHF	2020 CHF
<b>15. Abschreibungen und Wertberichtigungen</b>		
Abschreibungen	-4 756 588	-3 487 434
Wertberichtigungen auf Sachanlagen	0	-34 931
<b>Total</b>	<b>-4 756 588</b>	<b>-3 522 365</b>
<b>16. Finanzaufwand und Finanzertrag</b>		
Finanzaufwand	-123 979	-80 648
Finanzertrag	1 115	1 325
<b>Total</b>	<b>-122 864</b>	<b>-79 323</b>
<b>17. Betriebsfremder Ertrag</b>		
Übrige betriebsfremde Erträge	123 370	213 722
<b>Total</b>	<b>123 370</b>	<b>213 722</b>

## 4. Weitere Angaben zur Jahresrechnung

Deckungssummen der Sach- und Haftpflichtversicherungen	2021 CHF	2020 CHF
<b>Brandversicherungswerte</b>		
Mobilien	17 343 678	10 563 845
Fahrzeuge	45 654 241	36 891 970
Immobilien	22 473 509	21 781 000
<b>Total</b>	<b>85 471 428</b>	<b>69 236 815</b>
Organhaftpflicht	5 000 000	5 000 000
Betriebshaftpflicht Art. 71 SVG	10 000 000	10 000 000
Betriebshaftpflicht von Auto- und Trolleybussen pro Schadenfall	10 000 000	10 000 000
Betriebshaftpflicht von Auto- und Trolleybussen, Zweifach-Garantie pro Jahr für alle Schadenfälle	80 000 000	80 000 000

**Verbindlichkeiten gegenüber Personalvorsorgeeinrichtungen**

Das Personal der Verkehrsbetriebe Schaffhausen ist bei der Pensionskasse PKSH versichert. Wie im Vorjahr bestehen per 31. Dezember 2021 keine offenen Verbindlichkeiten.

**Vollzeitstellen**

Im Jahresdurchschnitt beschäftigen die Verkehrsbetriebe Schaffhausen 227 Personen (Vorjahr 221) mit insgesamt 196 Vollzeitstellen (Vorjahr 189).

**Publikation im Geschäftsbericht nach Art. 37 Abs. 3 PBG**

Das BAV prüft die genehmigten Rechnungen der Unternehmen, die vom Bund Finanzhilfen oder Abgeltungen nach dem Eisenbahn- oder dem Personenbeförderungsgesetz erhalten, periodisch oder nach Bedarf. Der Befund der Prüfung liegt zum Zeitpunkt der Publikation des Geschäftsberichts noch nicht vor.



## 4. Weitere Angaben zur Jahresrechnung (Fortsetzung)

Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Geschäften > 12 Monate	2021 CHF	2020 CHF
<b>Positionen</b>		
Dieselöl (Termingeschäfte)	981 957	1 431 934
Fixe Mietverpflichtungen	531 957	661 362
Pachtzinsen Stadt Schaffhausen	1 036 798	1 166 398
Baurechtszinsen Kanton und Stadt Schaffhausen	4 325 901	4 401 794
Investitionsverpflichtungen Elektrobus	6 443 000	29 450 000
Investitionsverpflichtungen Depoterweiterung Ebnat	2 628 315	9 060 000
<b>Total</b>	<b>15 947 928</b>	<b>46 171 488</b>

Eventualverpflichtungen	Höhe in CHF	Wahrscheinlichkeit des Eintretens
<b>Bezeichnung</b>		
Abbau Fahrleitungsmasten im Jahr 2029+	Nicht quantifizierbar	Mittel

Leasingverpflichtungen	2021 CHF	2020 CHF
<b>Positionen</b>		
Fällig innerhalb eines Jahres	4 058	4 058
Fällig innerhalb von zwei bis vier Jahren	10 249	16 810
<b>Total</b>	<b>14 307</b>	<b>20 868</b>

**Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Die Jahresrechnung wurde am 4. Mai 2022 durch die Verwaltungskommission genehmigt.

Die vbsh stellen gemäss Beschluss der Verwaltungskommission die Rechnungslegung per 1. Januar 2022 von OR auf Swiss GAAP FER um.

**Finanzhilfen der öffentlichen Hand**

Die Eidgenössischen Räte haben die Corona-Hilfen für den öffentlichen Verkehr für das Jahr 2021 verlängert. Der Bund übernimmt im Ortsverkehr einen Drittel der nicht mit Reserven gedeckten Verluste. Auch der Kanton Schaffhausen hat gegenüber den vbsh signalisiert, dass er zur Kompensation der durch die Coronapandemie bedingten Ertragsausfälle finanzielle Unterstützung leisten wird. Basierend auf dem auditierten Abschluss 2021 können die vbsh für die Sparte Ortsverkehr daher finanzielle Unterstützung (Defizitdeckung) beim Bund und beim Kanton Schaffhausen beantragen. Mit den Bestellern des Ortsverkehrs ist eine Vereinbarung vorgesehen, um die Abgeltungsreserven innert angemessener Frist schrittweise wieder auf einen branchenüblichen Mindestbestand anzuheben.

Die Sparte Regionalverkehr verfügt über genügend Reserven, um den Verlust 2021 zu decken.

## Antrag über die Verwendung der Gebundenen Reserven

Gebundene Reserven vbsh per 1.1.	2021 CHF	2020 CHF
<b>Bestand Spezialreserven Ortsverkehr</b>		
Anteil Stadt Schaffhausen	102 307.09	3 002 478.33
Anteil Gemeinde Neuhausen	-26 202.62	803 803.51
Anteil Kanton Schaffhausen	54 278.73	889 413.79
<b>Total Spezialreserven Ortsverkehr</b>	<b>130 382.77</b>	<b>4 695 695.63</b>
<b>Bestand Spezialreserven Regionalverkehr</b>		
Reserve nach Art. 36 Abs. 2 PBG	2 409 555.36	2 359 301.18
<b>Total Spezialreserve Regionalverkehr</b>	<b>2 409 555.36</b>	<b>2 359 301.18</b>
<b>TOTAL GEBUNDENE RESERVEN VBSH PER 1.1.</b>	<b>2 539 938.13</b>	<b>7 054 996.81</b>

## Antrag/Beschluss der Verwaltungskommission

Antrag/Beschluss der Verwaltungskommission	Antrag 2021 CHF	Beschluss 2020 CHF
<b>Ortsverkehr</b>		
<b>Rückzahlung Spezialreserven an Besteller</b>	<b>0.00</b>	<b>-1 643 450.79</b>
Anteil Stadt Schaffhausen	0.00	-1 050 478.84
Anteil Gemeinde Neuhausen	0.00	-283 837.63
Anteil Kanton Schaffhausen	0.00	-309 134.32
<b>Bestand Spezialreserven Ortsverkehr nach Rückzahlung</b>	<b>0.00</b>	<b>3 052 244.84</b>
Anteil Stadt Schaffhausen	0.00	1 951 999.49
Anteil Gemeinde Neuhausen	0.00	519 965.88
Anteil Kanton Schaffhausen	0.00	580 279.47
<b>Verrechnung Jahresergebnis Ortsverkehr</b>	<b>-2 987 957.87</b>	<b>-2 921 862.07</b>
<b>Bestand Spezialreserven Ortsverkehr nach Verrechnung Jahresergebnis</b>	<b>-2 857 575.10</b>	<b>130 382.77</b>
<b>Regionalverkehr</b>		
Verrechnung Jahresergebnis Regionalverkehr	-388 293.17	50 254.18
<b>Bestand Spezialreserven Regionalverkehr nach Verrechnung Jahresergebnis</b>	<b>2 021 262.19</b>	<b>2 409 555.36</b>
<b>TOTAL GEBUNDENE RESERVEN VERKEHRSBETRIEBE SCHAFFHAUSEN PER 31.12.</b>	<b>-836 312.91</b>	<b>2 539 938.13</b>



# Bericht der Revisionsstelle

## an die Verwaltungskommission der Verkehrsbetriebe Schaffhausen Schaffhausen

### Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Verkehrsbetriebe Schaffhausen bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang (Seiten 22 bis 31) für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

#### Verantwortung der Verwaltungskommission

Die Verwaltungskommission ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Organisationsverordnung verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltungskommission für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

#### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und der Organisationsverordnung.

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 17, Postfach, 8400 Winterthur  
Telefon: +41 58 792 71 00, Telefax: +41 58 792 71 10, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltungskommission ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung der Gebundenen Reserven dem schweizerischen Gesetz und der Organisationsverordnung entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Philipp Gnädinger  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Marc Frei  
Revisionsexperte

Winterthur, 4. Mai 2022

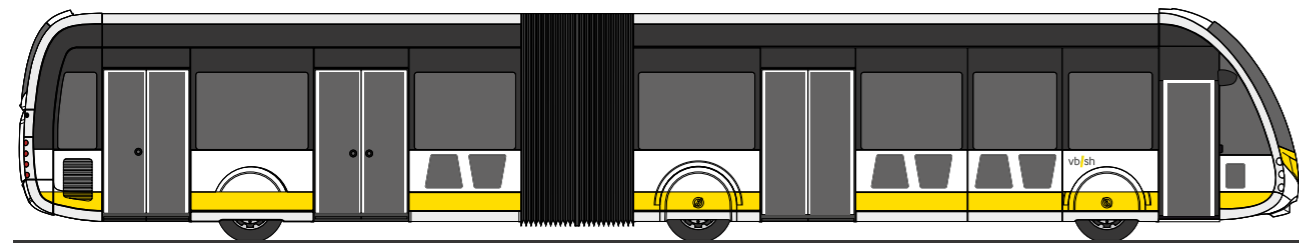


3 Verkehrsbetriebe Schaffhausen AG | Bericht der Revisionsstelle an die Verwaltungskommission

# Flott unterwegs

Die vbsh fahren im Stadtverkehr mit 13 Elektrobussen, 7 Trolleybussen und 24 Dieseln. Im Stadtverkehr beträgt der Anteil der fossilfreien Fahrten bereits rund 50 Prozent. Im Regionalverkehr werden 29 Dieseln der neusten Generation eingesetzt. Ende des Jahres 2021 umfasst die Busflotte der vbsh 75 Fahrzeuge, mitgezählt sind auch zwei ältere Reservefahrzeuge.

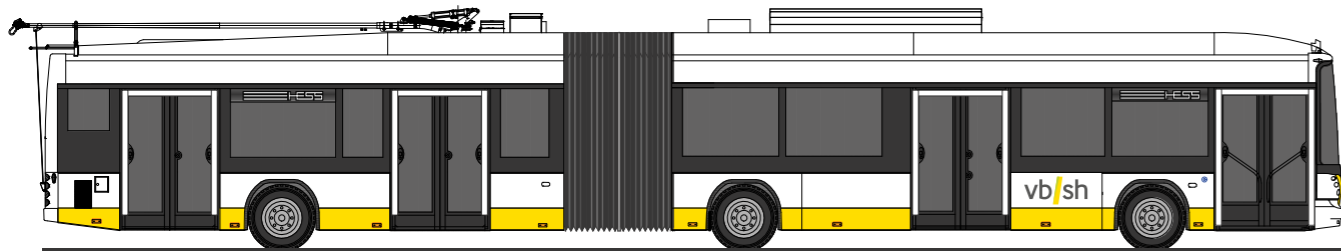
## Irizar IE Tram



### 12-Meter-Standardbus und 18-Meter-Gelenkbus

Inverkehrsetzung: 2021, Reichweite: 60–80 km, Batteriespeicher: 90/150 kWh,  
Ladeleistung: 450/600 kW, Leistung: 180/235 kW, max. Drehmoment: 3000/3600 Nm,  
Höchstgeschwindigkeit: 85/80 km/h, Anzahl Sitz- und Stehplätze: 80/128

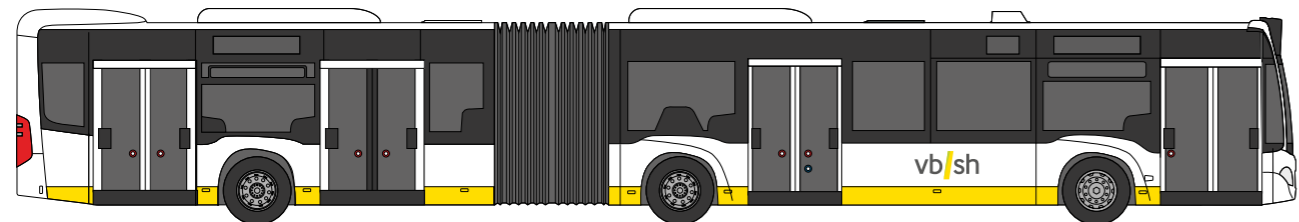
## Hess Swisstrolley



### 18.6-Meter-Niederflur-Gelenktrolleybus

Inverkehrsetzung: 2011, Leistung: 2 x 160 kW, max. Drehmoment: 2 x 1500 Nm,  
Höchstgeschwindigkeit: 65 km/h, Anzahl Sitz- und Stehplätze: 133

## Mercedes-Benz Citaro 2



### 12-Meter-Solobus und 18-Meter-Gelenkbus

Inverkehrsetzung: 2013–2021, Leistung: 220/265 kW (Euro VI), max. Drehmoment: 1200/1700 Nm,  
Höchstgeschwindigkeit: 95/85 km/h, Anzahl Sitz- und Stehplätze: 95/140\*

\*Im Regionalverkehr ist die Kapazität reduziert, weil mehr Sitzplätze zur Verfügung stehen. Auch weisen typengleiche Busse im Regionalverkehr Unterschiede bei der Anzahl Türen und der Motorisierung auf.

### Impressum

Verkehrsbetriebe Schaffhausen  
Ebnatstrasse 145  
CH-8207 Schaffhausen  
Tel. +41 52 644 20 20  
info@vbsh.ch  
www.vbsh.ch



